

- Pressemitteilung der Fachschule für Geologietechnik -

Berufliche Weiterbildung am BSZ "Julius Weisbach"

Schulleitung und Lehrerteam der Fachschule haben seit Anfang Mai geduldig auf eine Entscheidung der Schulaufsichtsbehörden gewartet:

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2016/17 am 8. August 2016 besteht am Beruflichen Schulzentrum "Julius Weisbach" in Freiberg wieder die Möglichkeit, eine Ausbildung zum/zur „**Staatlich geprüften Techniker/-in**“ in der **Fachrichtung Geologietechnik** zu beginnen.

Vor dem Hintergrund der äußerst prekären Lehrerversorgung in Sachsen stand es im Frühling gar nicht gut um die Fachschule, zumal Weiterbildungsangebote nicht zur Grundversorgung im öffentlichen Schulwesen gehören. Dann endlich, am 22. Juni 2016 kam die erhoffte positive Nachricht aus Dresden.

Nun kommt es darauf an, die verbleibende Zeit zu nutzen, um die Nachricht zu verbreiten und weitere Bewerber nach Freiberg zu locken. Derzeit sind noch ca. 10 bis 15 Plätze frei. Es gibt daher auch keine gesetzte Bewerbungsfrist mehr. Nach Aussage der Schulleitung ist auch ein leicht verspäteter Einstieg von Teilnehmern nach individueller Absprache möglich.

Zum Angebot:

In der zweijährigen, in **Deutschland einmaligen Aufstiegsfortbildung** werden Fachkräfte der mittleren Ebene praxisorientiert ausgebildet. Der Einsatz erfolgt z. B. in Ingenieurbüros, Bohrunternehmen, geologischen Landesämtern oder kommunalen Einrichtungen. Die Technikerabschlüsse werden - wie die Bachelorabschlüsse an den Hochschulen - in die Niveaustufe 6 des „Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen“ (DQR) eingeordnet.

Die **berufliche Weiterbildung** zum/zur „Staatlich geprüften Techniker/-in für Geologietechnik“ **ist zertifiziert**. Somit können Bewerber in Freiberg auch ihren **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit einlösen. Grundsätzlich besteht die Fördermöglichkeit nach BAföG oder Meister-BAföG. Es werden keine Lehrgangsgebühren fällig. Die Kosten betreffen lediglich bestimmte Arbeitsmaterialien und ggf. die Unterkunft in Freiberg.

Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur „Staatlich geprüften Techniker/-in“ sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens einjährige Praxiserfahrungen oder eine mehrjährige Berufstätigkeit auf gewerblich-technischem Gebiet. In Abhängigkeit von den späteren Einsatzbedingungen ist die Ausbildung für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Weitere Informationen unter:

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach"
Schachtweg 2
09599 Freiberg
Schulleiter Dr. Frank Wehrmeister
Tel.: 03731 / 301500
Fax: 03731 / 301600
Email: info.bsz-freiberg@landkreis-mittelsachsen.de
Internet: www.bsz-freiberg.de